



## Gottesdienstordnung vom 15.07. – 28.07.2024

Edelsfeld – Königstein

Tel: 09665/275 Fax: 954407

E-Mail: edelsfeld@bistum-eichstaett.de

www.bistum-eichstaett.de/pfarrei/edelsfeld



### Montag, 15.07.24: Hl. Bonaventura, Ordensmann, Bischof, Kirchenlehrer (weiß)

|                    |                 |   |
|--------------------|-----------------|---|
| <b>Edelsfeld:</b>  | 18.30 Uhr       | Rosenkranz in den Anliegen des Hl. Vaters                         |
|                    | 19.00 Uhr       | Hl. M. + Maria und Erich Rosenhammer und Sohn Franz (R. Amberger) |
| <b>Königstein:</b> | 9.00 - 9.30 Uhr | Sprechstunde des Pfarrers in der Kirche/Sakristei                 |

### Dienstag, 16.07.24: Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem Berge Karmel (weiß)

|                     |           |  |
|---------------------|-----------|--|
| <b>Sinnleithen:</b> | 18.30 Uhr | Rosenkranz für den Frieden                   |
|                     | 19.00 Uhr | Hl. M. + Anna und Fritz Wollner (Anna Meier) |
| <b>Königstein:</b>  | 9.30 Uhr  | Zwergertreff: Schwimmbad Königstein          |

### Mittwoch, 17.07.24: Mittwoch der 15. Woche im Jahreskreis (grün)

|                    |           |            |
|--------------------|-----------|------------|
| <b>Königstein:</b> | 18.30 Uhr | Rosenkranz |
|                    | 19.00 Uhr | Hl. Messe  |

### Donnerstag, 18.07.24: Donnerstag der 15. Woche im Jahreskreis (grün)

|                   |           |   |
|-------------------|-----------|---|
| <b>Edelsfeld:</b> | 18.00 Uhr | Kindergruppe: Wasserspiele machen immer Spaß                |
|                   | 18.30 Uhr | Rosenkranz  |
|                   | 19.00 Uhr | Hl. M. zu Ehren der Mutter Gottes, der immerwährenden Hilfe |

### Freitag, 19.07.24: Freitag der 15. Woche im Jahreskreis (grün)

|                   |           |   |
|-------------------|-----------|---|
| <b>Kürmreuth:</b> | 18.30 Uhr | Rosenkranz in den Anliegen des Hl. Vaters       |
|                   | 19.00 Uhr | Hl. M. zu Ehren der Hl. Schutzengel (Fam. Graf) |

### Samstag, 20.07.24: Hl. Margareta, Jungfrau, Märtyrin, hl. Apollinaris, Bischof, Märtyrer

|                      |  |   |
|----------------------|--|---|
| <b>Eschenfelden:</b> | <b>Vorabendgottesdienst zum 16. Sonntag im JK (grün)</b> |   |
|                      | 18.30 Uhr  | Rosenkranz für die Einheit der Christen                             |
|                      | 19.00 Uhr  | Pfarrgottesdienst <span style="float: right;">Pm Li</span>          |
|                      |  | m. Ged.: Hl. M. zu Ehren der lieben Mutter Gottes (Elfriede Steger) |
|                      |  | <i>anschl. Fahrzeugsegnung</i>                                      |
| <b>Auerbach:</b>     | 19.15 Uhr  | Holy Hour in der Mutterhauskirche                                   |

### Sonntag, 21.07.24: 16. Sonntag im Jahreskreis (grün)

|                     |                                     |  |  |
|---------------------|-------------------------------------|--|--|
|                     | Jer 23,1-6; Eph 2,13-18; Mk 6,30-34 |  |  |
| <b>Edelsfeld:</b>   | 8.30 Uhr                            | Hl. StM. + Karl und Karolina Steger <span style="float: right;">RH RB SL SP</span> |  |
|                     |                                     | m. Ged.: Hl. M. + Johann Kraus und Angehörige (Gertraud Kraus)                     |  |
|                     |                                     | <i>anschl. Fahrzeugsegnung</i>   |  |
| <b>Königstein:</b>  | 10.00 Uhr                           | Hl. M. + Verwandtschaft (Marga Brunner) <span style="float: right;">Jm Lr</span>   |  |
|                     |                                     | <i>anschl. Fahrzeugsegnung</i>   |  |
| <b>Hannesreuth:</b> | 14.00 Uhr                           | Andacht an der Kapelle (bei schlechtem Wetter in Kürmreuth)                        |  |

### Montag, 22.07.24: Hl. Maria Magdalena (weiß)

|                    |                 |   |
|--------------------|-----------------|---|
| <b>Edelsfeld:</b>  | 18.30 Uhr       | Rosenkranz für unser Bistum                       |
|                    | 19.00 Uhr       | Hl. M. + Eltern und Geschwister (Lore Stümpfl)    |
| <b>Königstein:</b> | 9.00 - 9.30 Uhr | Sprechstunde des Pfarrers in der Kirche/Sakristei |

### Dienstag, 23.07.24: Hl. Birgitta von Schweden, Mutter, Ordensgr., Schutzpatronin Europas (weiß)

|                    |           |  |
|--------------------|-----------|--|
| <b>Königstein:</b> | 9.30 Uhr  | Zwergertreff: Wasserspiele Spielplatz/Kneippbecken     |
|                    | 18.00 Uhr | Frauenbund: Fahrt zum Gottesdienst auf dem Annaberg    |
|                    |           | Treffpunkt: Schulparkplatz - Anmeldung zur Bildung von |
|                    |           | Fahrgemeinschaften bei Christine Pesold (09665/1443)   |
| <b>Kürmreuth:</b>  | 18.30 Uhr | Rosenkranz für den Frieden                             |
|                    | 19.00 Uhr | Hl. M. + Geschwister Trautmann                         |

### **Mittwoch, 24.07.24: Hl. Christophorus, Märtyrer in Kleinasien, Hl. Scharbel Mahluf (rot)**

Seniorenheim: 15.30 Uhr Hl. Messe  
Edelsfeld: 18.00 Uhr Gebetskreis

### **Donnerstag, 25.07.24: Hl. Jakobus, Apostel (rot)**

Edelsfeld: 8.30 Uhr Evang. Kirche: Ökum. Schulschlussgottesdienst  
18.00 Uhr Frauenkreis: Abfahrt am Kirchplatz zum Gottesdienst auf dem Annaberg  
18.00 Uhr Kindergruppe: Wir feiern unseren Jahres-Abschluss

### **Freitag, 26.07.24: Hl. Joachim und hl. Anna, Eltern der Gottesmutter Maria (weiß)**

Königstein: 8.30 Uhr Evang. Kirche: Ökum. Schulschlussgottesdienst  
18.30 Uhr Rosenkranz für unser Bistum  
19.00 Uhr Hl. Messe

### **Samstag, 27.07.24: Samstag der 16. Woche im Jahreskreis**

Edelsfeld: 6.30 Uhr Pilgersegen und Abmarsch zur Fußwallfahrt auf den Annaberg

#### **Vorabendgottesdienst zum 17. Sonntag im JK (grün)**

18.30 Uhr Rosenkranz für die Einheit der Christen  
19.00 Uhr Hl. M. + Eltern Anna und Josef Beyerlein und Bruder Erwin  
(Renate Gradl)

GP VL

### **Sonntag, 28.07.24: 17. Sonntag im Jahreskreis**

2Kön 4, 42-44 Eph 4, 1-6 Joh 6, 1-15

Niederärndt (weiß): 10.00 Uhr Patrozinium - *Kollekte für den Unterhalt der Kapelle*  
Hl. M. + Angehörige Bauer / Schöner (Fam. Bauer)

Königstein (grün): 8.30 Uhr Pfarrgottesdienst

Vb Sk

#### **Auszug aus der Predigt von Bischof Dr. Bertram Meier am Ostersonntag, 09.04.2023**

Maria Magdalena zählte zu Jesu engerem Jüngerkreis. Sieben Dämonen hatte er aus ihr ausgetrieben. Wie immer wir diese Heilung verstehen wollen, jedenfalls haben wir uns eine schwer leidende Frau vorzustellen, die selbst nicht in der Lage war, sich von ihren seelischen Zwängen zu befreien. Auf die Frage, was sie Jesus verdankt, konnte sie nur antworten: alles. Und so ging sie für diesen einen, der für sie alles war, durch dick und dünn. So ist es kein Wunder, dass Maria Magdalena „ihrem Jesus“ auf Schritt und Tritt gefolgt ist: selbst unter das Kreuz und bei der Grablegung. Am Ostertag kommt ihr eine Hauptrolle zu, wie der Evangelist Johannes zu berichten weiß: „Maria ... stand draußen vor dem Grab und weinte. Während sie weinte, beugte sie sich in die Grabkammer hinein.“ (Joh 20,11). Johannes verschweigt es nicht: Maria Magdalena weint. Viermal steht es im Text. Tränen sind das Grundwasser der Seele. Sie kommen aus der Tiefe, übrigens auch bei großer Freude. Denn wir weinen nicht nur in Zeiten der Trauer, es gibt auch die Freudentränen. „Frau, warum weinst du?“ fragen die Engel (Joh 20,13). Tränen berühren nicht nur den Grund der Seele, sie selbst haben ihren Grund: Maria hat Jesus verloren, und nun ist auch noch der Leichnam verschwunden. Als sie am Morgen zum Grab aufbricht, ist ihr wohl klar, dass das Grab sie nicht trösten wird. Denn kein Grab tröstet. Vielmehr ist es ein Zeichen dafür, wie einschneidend und endgültig der Tod ist. Jesus, der zum Inhalt ihres Lebens geworden war, ist nicht mehr da.

So ist das Grab, zu dem sie sich aufmacht, ein Bild für sie selber, für alles, was in ihr am Karfreitag mitgestorben ist. In Maria Magdalena steht vor uns ein Mensch, der seiner Liebe beraubt ist; eine Frau, die nicht mehr weiterweiß. Jesus war ihr ein und alles, für ihn hat sie gelebt. Damit soll es nun aus sein. Maria Magdalena ist eine Suchende. Sie sucht Jesus im Grab, bei den Toten, in der Vergangenheit. Aber dort ist er nicht zu finden. Wenn jemand ganz am Ende ist, todtraurig mit Tränen in den Augen, dann blickt er schließlich nicht mehr durch. So ist es Maria ergangen. Die Tränen versperren ihr den Blick. Sie ist so nach rückwärtsgewandt, dass sie nicht wahrnimmt, wie Jesus lebendig vor ihr steht. Keiner findet Jesus, wenn er sich nicht von ihm finden lässt.

„Maria!“ sagt Jesus (Joh 20,16): ein einziges Wort, das von Herzen kommt und zu Herzen geht. Das ist alles. „Meister“, antwortet sie. Hier hat sogar das hebräische Original ins griechische Evangelium Eingang gefunden: „Rabbuni!“ (vgl. Joh 20,16). Ein Wort, das eine Beziehung umschreibt, die zwischen Freundschaft und Respekt, zwischen Innigkeit und Achtung, zwischen Nähe und Ferne liegt und kaum zu übersetzen ist. Jedenfalls berühren wir hier den Anfang des Osterglaubens, der auf einer Begegnung gründet: im Wort und in der Antwort der Liebe, namentlich.

Maria Magdalena berichtet den Aposteln: „Ich habe den Herrn gesehen.“ (Joh 20,18) Das sind die Worte der ersten Osterzeugin. Deshalb haben sie die Kirchenväter „Apostola apostolorum - Apostelin der Apostel“ genannt. Sie brachte nichts mit, was sie greifbar vorzeigen konnte, aber sie trug in ihrem Herzen die Begegnung mit dem Auferstandenen, die ihr die Gewissheit schenkte: Jesus lebt! Denn er hat mich bei meinem Namen gerufen. Jesus hat einen Plan mit mir. Und ich möchte anderen bei der Entdeckung helfen, dass er einen Plan auch mit ihnen hat.

Wer darum weiß, dass sein Leben nicht planlos verläuft, sondern einem Ziel zustrebt, der weint keine bitteren Tränen mehr, sondern Freudentränen. Wer Gottes Plan aufgreift und ihm folgt, hat einen treuen Weggefährten - überall und jederzeit.